



## Zum Jubiläum poetisch und monumental 25 Jahre ensemble cantissimo

1994 von Professor Markus Utz gegründet und seither unter seiner Leitung, ist das **ensemble cantissimo** nicht nur mit spektakulären Wiederentdeckungen und Uraufführungen großer Meister der Chormusik hervorgetreten, sondern auch mit der vollendeten Klangpräsenz seiner professionellen Sängerinnen und Sänger. Bei ihren Konzerten ziehen sie das Publikum in ihren Bann und begeistern die Hörer ihrer zahlreichen CD-Einspielungen.

Mit der feinen, transparenten Qualität des Chors gepaart mit ungewöhnlichen und spannungsreichen Programm-Konzepten zählt das **ensemble cantissimo** zu den gefragtesten Vokalensembles in Deutschland, in der Schweiz und darüber hinaus. Die letztjährigen Konzerte in New York, Boston und an der Yale University an der Ostküste der USA waren ein großer Erfolg und Bestätigung zugleich.

Das 25-jährige Jubiläum 2019 begeht das **ensemble cantissimo** festlich und feierlich. Das Programm zum Jubiläum gliedert sich in **zwei Konzert-Projekte**, die beide durch Interaktionen mit einem Instrumentalsolisten und einem Rezitator reizvolle und packende Hörerlebnisse versprechen: „**Liebe – Songs of Love**“ und die „**h-moll Messe**“ von Johann Sebastian Bach. Beide Projekte werden in mehreren Konzerten zur Aufführung gebracht.

Die Programmgestaltung der Projekte richtet sich dem **musikalischen Profil von cantissimo** entsprechend auf die Begegnung von alt und neu, auf den Dialog und die Verbindung geschätzter Traditionen mit innovativen Ideen. Beide Konzert-Projekte sind gelungene Beispiele für die Symbiose unterschiedlicher Klangwelten. Sie reichen vom frühen Barock bis in unsere Zeit. Dabei schöpft **cantissimo** aus dem Reichtum der geistlichen Chor-Musik, setzt Impulse und eröffnet neue Klangerlebnisse.

### Poetisch

Unter dem Titel „**Liebe – Songs of Love**“ konzentriert **cantissimo** den Fokus auf ein zentrales und weltumspannendes Thema der Menschheit - auf die Liebe. Im „Hohelied Salomons“ werden alle Themen der Liebesbeziehung zwischen zwei Menschen, wie etwa Sehnsucht, Zuneigung, Verlassenheit, Erotik und Leidenschaft in Beziehung gesetzt zum Verhältnis zwischen Gott und seiner Schöpfung - dem Menschen. Diese Dichtungen gehören über ihre Bedeutung als biblische Schriften hinaus zum poetischen Grundschatz der Menschheitskultur und regen durch ihre emotionale und bildreiche Sprache die Fantasie und Kreativität von Komponisten aller möglichen Epochen an.

Das **ensemble cantissimo** hat für sein 25-jähriges Jubiläum meisterhafte Vertonungen aus dem ‚**Hohelied der Liebe**‘ vom Frühbarock bis in die Gegenwart hinein ausgewählt und verbindet diese in einen stilistisch grenzüberschreitenden Dialog mit einer solistischen, improvisierenden Querflöte, gespielt vom international renommierten Zürcher Flötisten Matthias Ziegler.

Es erklingen bildhafte **Hoheliedmotetten** des frühbarocken Komponisten **Melchior Franck** (1573-1639), die klangsinnigen „**Four Songs of Love**“ des schwedischen Komponisten Sven-David Sandström (\*1942) und die siebenteilige a-cappella-Kantate „**Le Cantique des Cantiques**“ von Jean-Yves Daniel-Lesur (1908-2002). Als Zeitgenosse von Olivier Messiaen teilte er mit ihm die Überzeugung, dass sich sinnliche und glaubende Liebe nicht ausschließen, sondern als Erfahrungen ergänzen und steigern.

Unterstrichen werden die drei vokalen Schwerpunkte des Jubiläumskonzerts „**Liebe – Songs of Love**“ durch den **Dialog mit einer solistischen Querflöte**, gespielt von Matthias Ziegler (\*1955) aus Zürich. Matthias Ziegler ist einer der vielseitigsten und innovativsten Flötisten seiner Generation. Sein Engagement gilt der traditionellen Flötenliteratur, der zeitgenössischen Musik wie auch grenzüberschreitenden Musikkonzepten zwischen Klassik und Jazz. Im Jubiläumskonzert spielt er Werke von Debussy (Syrinx für Flöte) sowie Improvisationen, die die Chormusik teilweise überlagern, kommentieren, ergänzen und damit neue Sinneseindrücke schaffen.

„**Liebe – Songs of Love**“ wird in sieben Konzertaufführungen zu hören sein (siehe Konzerttermine).



ensemble cantissimo

## Monumental

Das zweite Konzert-Projekt im 25. Jubiläumsjahr 2019 widmet **ensemble cantissimo** Johann Sebastian Bach und seiner „**h-Moll Messe**“. Sie ist ein Schlüsselwerk der Musikgeschichte, mit ihren 26 Sätzen nach 250 Jahren aktueller denn je, ein musikalisches Sinnbild des menschlichen Daseins, ein Werk in der Balance von großartiger Musik und persönlichem Glaubenszeugnis. Das Manuskript der Messe zählt zum UNESCO-Weltdokumentenerbe. „Es steht in unserer Verantwortung dieses monumentale Werk als einen Schatz zu begreifen, diesen zu pflegen, seine Schönheit zu suchen und Gutes daraus zu generieren“, so bekennt sich Professor Markus Utz zu diesem Meisterwerk der geistlichen Musik. Aus Anlass des 25. Bestehens seines **ensemble cantissimo** bringt er die h-Moll-Messe zusammen mit dem **Schweizer Barockorchester „le buisson prospérant“** und dem **Rezitor Robert Schneider** in drei Konzerten zur Aufführung.

Das **ensemble cantissimo** setzt sich aus **hervorragenden Vokalsolisten** zusammen, daher können die **Solopartien der h-Moll Messe** aus den eigenen Reihen besetzt werden. Auch in den Aufführungen zu Bachs Zeiten waren nachweislich die Solisten Teil des Chores. Indem alle Sänger des **ensemble cantissimo** als Solisten aus dem Chor hervortreten oder eben als Teil des transparenten Gesamtklanges in der Gruppe aufgehen können, besitzt das Ensemble eine besondere Flexibilität in Bezug auf Besetzung und Repertoire.

Der bekannte Schriftsteller **Robert Schneider** („Schlafes Bruder“) begann seine Karriere mit einem Musikstudium, er ist ein ausgewiesener Kenner der Musik von Bach, die immer einen Anlass hatte. „Der Anlass war das Wort.“, schreibt Robert Schneider. Er begreift das Wort als das tragende Element, als die Statik gebende Kraft Bach'scher Musik. „Bach geschieht im Wort. Im Wort von Heute. Jetzt.“ Aus dieser Überzeugung schrieb er kurze **Texte zur h-Moll Messe**, die „Fünf Tropen“. Sie umkreisen das Thema Kindheit, Erwachsensein und wieder Kind werden. In den Konzerten des **ensemble cantissimo** zusammen mit dem Autor als Rezitor kommen sie erstmals in der Schweiz und in Deutschland zur Aufführung.

Mit den Tropen und der Rezitation von Robert Schneider möchten das **ensemble cantissimo** und Markus Utz den aktuellen Bezug zum zu selbstverständlich gewordenen, aber wenig hinterfragten Text des Mess-Ordinariums herstellen. Die Aufführung dieses monumentalen Werkes ist ein **Geschenk zum Jubiläum an Ensemble und Publikum**, zugleich aber ein Versuch, Text und Musik herauszulösen aus der ästhetisch sich selbst genügenden, musealen Perspektive als Brücke ins Jetzt.

Auf der neu überarbeiteten Homepage [www.cantissimo.de](http://www.cantissimo.de) befinden sich weitere Informationen zu den Konzerten mit Links zu den verschiedenen Konzerten und eine neu erstellte Chronik zum 25-jährigen Jubiläum.

## Konzerttermine

Konzerte zum 25-jährigen Jubiläum **ensemble cantissimo**

### Liebe – Songs of Love

12.05.2019 16.00 Uhr Kloster Fischingen/Schweiz  
 17.05.2019 19.00 Uhr Stiftskirche Stuttgart/Deutschland  
 18.05.2019 19.30 Uhr Reformierte Kirche Hemberg/Schweiz  
 19.05.2019 17.00 Uhr St. Nikolaus, Frauenfeld/Schweiz  
 19.06.2019 19.00 Uhr Fraumünster Zürich/Schweiz  
 19.10.2019 17.00 Uhr Lutherkirche Konstanz/Deutschland  
 20.10.2019 17.00 Uhr Münster Obermarchtal/Deutschland

### J.S. Bach - Messe h-Moll Bwv 232

14.07.2019 17.00 Uhr Klosterkirche Rheinau/Schweiz  
 28.09.2019 20.00 Uhr Münster Konstanz  
 29.09.2019 17.00 Uhr Fraumünster Zürich